

- Flugrichtung nach Süden erkennbar, da wenig Sonne. Auch im gesamten Silltale vom Brenner bis Innsbruck vom Zug aus große Mengen beobachtet.
- 10.8. Meierspitze (2900m) Stubaieralpen den ganzen Tag über starke Flüge von Ost nach West und zurück beobachtet. (Mündliche Mitteilung Dr. PECHLANER, Innsbruck.)
- 11.8. Ranalt (Stubai) mittags große Mengen eine Stunde lang nach Süden fliegend (mündl. Mittlg. Dr. PECHLANER, Innsbruck).
- 7.-20.8. Obernberg am Brenner, Massenbeobachtungen. (Mündliche Mitteilung HOFFMANN, Wien.)
- 15.8. Obernberger Tribulaun über das Gstreinjoch den ganzen Tag über in Richtung nach Süden fliegend beobachtet. (Mündliche Mitteilung HOFFMANN, Wien.)
- 12.u.15.8. Zirl. Massen am Spätnachmittag auf Wiesen.
- 17.u.18.8. Gschnitztal sehr häufig. (Mündliche Mitteilung Prof. Dr. WETTSTEIN, Wien.)
- 18.8. Nordkette bei Innsbruck (-2300m) ungemein häufig.
- 22.8.-11.9. Im gesamten Beobachtungsgebiet tageweise noch etwas häufig, aber im allgemeinen keine Massenflüge mehr.

Wanderfalterbeobachtungen aus Nordtirol 1957.

Von Karl BURMANN, Innsbruck.

Der Witterungsablauf des Jahres 1957 war recht wechselvoll. Bereits Ende Januar war in Innsbruck kein Schnee mehr und es war abnormal warm. Erica und Leberblümchen standen zu dieser Zeit an sonnigen Hängen in der Umgebung von Innsbruck in voller Blüte. Das milde Wetter lockte vielfach auch bereits einige Lepidopteren aus der Puppe. So konnte man in den letzten Jännertagen neben vielen überwinterten Lepidopterenarten bereits *Oreopsyche plumifera* O. und *Phigalia pedaria* beobachten.

Bis Ende Februar hielt das sehr milde Wetter an und tagelang war kein Morgenfrost. Die Mittagstemperaturen stiegen nicht selten auf +15°C an. Nur anfangs März war es kurze Zeit kälter. Bei allen Frühjahrsarten konnte daher ein besonders früher Flugbeginn verzeichnet werden. So fing ich *Agliatau* L. und *Pygaera curtula* L. bereits Mitte März. Ende März blühten auch schon Kirschen und Birnen und die Maikäfer saßen in großer Zahl auf den im ersten Grün

prangenden Bäumen und Sträuchern. Am 27.4. sah ich die ersten *Parnassius apollo* L. fliegen. Der Mai und Juni war annähernd normal. Von Ende Juni bis in die erste Julihälfte war die bekannte Hitzeperiode mit weit über dem Durchschnitt liegenden Temperaturen. Anschließend folgte ein bis Mitte September andauernder, langer, sehr kühler und regnerischer Witterungsabschnitt. Von Mitte September bis Ende November waren wie alljährlich schöne Herbsttage.

Bedingt durch das abnormal kühle und sehr regnerische Sommerwetter konnten während der Hauptflugzeit der typischen Wanderfalter (Mitte Juli - Mitte September) nur fallweise und sehr lückenhafte Beobachtungen festgehalten werden.

Bemerkenswert für das Beobachtungsjahr 1957 war das ungewein häufige Vorkommen von *Colias croceus* Fourc. im gesamten Beobachtungsraume. Von Mitte Juni bis Mitte Juli war der schöne Falter überall anzutreffen. Teilweise - besonders im Gebirge - konnte man auch eine deutliche Wanderrichtung von Süd nach Nord feststellen.

Eine weitere interessante Erscheinung war das auffallend zahlreiche Auftreten, der bei uns nur sporadisch fliegenden *Laphygma exigua* Hbn. Die kleine Eule hatte 1957 ein ausgesprochen starkes Flugjahr. Nach den gemachten Beobachtungen entsprach das Vorkommen ungefähr dem des bisher in Nordtirol beobachteten stärksten Flugjahres 1952. Auch im Jahre 1957 fiel das Maximum des Vorkommens in dieselbe Zeit wie 1952, nämlich in das letzte Drittel des August.

Wanderfalterarten, die in den vergangenen Jahren regelmäßig, wenn auch oft nur einzeln beobachtet wurden, wie z.B. *Acherontia atropos* L., *Meliclectria scutosa* Schiff., *Cosymbia pupillaria* Hbn. *Cidaria obstipata* F., *Glyphodes unionalis* Hbn. wurden 1957 soweit mir bekannt wurde, bei uns nicht beobachtet.

Pyrameis cardui L.:

Nur Einzelbeobachtungen. Volders 12.5., 8.6. und 24.6.

(LIEBHART), Innsbruck 13.6., 24.6. und 4.7.

Solbad Hall 28.6. (POSCH), Nordkette bei Innsbruck (2200m)

6.7. zwei Stück an *Silene acaulis* saugend. Innsbruck 5.10. und ein frisches ♂ noch am 16.11.

- 5 -

Pyrameis atalanta L.:

Innsbruck und Umgebung. Am 28.4. erschienen bei starkem Föhn schlagartig große Mengen kleiner, meist stärker geflogener Falter. Die Tiere flogen wild herum und ruhten oft in Anzahl nahe beisammen auf Wegen aus. Die Tage vorher konnte ich keine *atalanta* beobachten.

Bis 13.7. Einzelbeobachtungen von verschiedenen Orten bis gegen 2200m.

Am 25.8. bis 17.10. in frischen, großen Stücken in gleicher Häufigkeit wie in den übrigen Beobachtungsjahren.

Pieris brassicae L.:

Ende April einige Tage sehr häufig. Besonders zwischen 26. und 28.4., sonst wie in Normalflugjahren.

Colias croceus Fourc.:

Starke Einflüge im Juni. Die auffallenden Tiere wurden vielfach auch von Laien beobachtet. So wurden mir im Verlaufe des Monates Juni zahlreiche Beobachtungen von "orangegelben Schmetterlingen", die selbst auf Berggipfeln beobachtet wurden, gemeldet.

Vom 15.6. an wohl überall im ganzen Lande fast gleichzeitig beobachtet.

15.6. Innsbruck, VOLDERS,

15.6. Kühltai, 2000m (TRAWÖGER),

15.6. Vennetal bei 2000m starke Flüge von Süden nach Norden.

Die Tiere flogen sowohl in Tallagen als auch in Gebirgskamm-lagen in ununterbrochener Folge, aber nicht in Schwärmen.

Die Wanderrichtung war in jedem Falle erkennbar. Von einer großen Anzahl gefangener Tiera waren 90% ♀♀ und sehr viele f. helice Hbn. ††

16.6. Telfeser Wiesen-Stubaital (1100m). Wieder deutlich erkennbare Wanderflüge von Süden nach Norden. Die Hauptmasse der Wanderer überquerte das Beobachtungsgebiet an diesem Tage in den ersten Nachmittagsstunden. Wieder waren es größtenteils wandernde OO. Vom gleichen Tage Beobachtungen von Innsbruck-Stadt, Volders (LIEBHART), Plansee (SPORER), 18.6. Solbad Hall häufig (POSCH), 20.6. Brennerpass-Wildsee (2000m)-Vennatal häufig von Süd nach Nord ziehend,

- 21.6. Seefeld-Tirol. Auffallend häufig, ohne erkennbare Wander-
richtung,
23.6. Zirl zahlreich; viele f. h e l i c e darunter,
28.6. Solbad Hall häufig. (POSCH),
6.7. Innsbruck-Stadt häufig und Nordkette (2200m) mehrfach,
7.7. Vennatal (1700m) zahlreich,
13.7. " (1800m) häufig,
3. 8. Matri/Brenner häufig,
8.-16.8. Stubaialpen, Gebiet der Franz Sennhütte bis 2900m,
17.8. Innsbruck und Silltal häufig, wieder viele f. h e l i -
c e beobachtet,
18.8. Zirl häufig, viele f. h e l i c e ,
24.8. " sehr häufig,
25.8. Natters bei Innsbruck auffallend häufig,
26.8. Innsbruck-Stadt häufig,
27.u.29.8. Solbad Hall meist OO (POSCH),
31.8. Innsbruck-Stadt überall⁺⁺ fliegende Falter. Ab Anfang
September überall auffallend häufig. Letzter Beobach-
tungstag 17.11.

H e r s e c o n v o l v u l i L.:

Mitte August in Innsbruck und Umgebung einzeln an Licht-
quellen.

15.8. Franz Sennhütte Stubaialpen (2200m) bei Schlechtwetter
mehrere ♂♂ und OO am Licht.
++

D a p h n i s n e r i i L.:

Innsbruck 12.8.57 ein etwas abgeflogenes ♂ unter einer Stadt-
lampe (DEUTSCH).
+

C e l e r i o g a l i i Rott.:

Mitte 8 mehrere ♂♂ und OO bei Nebel und Regen bei der Franz
Sennhütte in den Stubaialpen (2200m) am Licht.
++

M a c r o g l o s s u m s t e l l a t a r u m L.:

Vorkommen wie in den vorhergehenden Jahren.

L a p h y g m a e x i g u a Hbn.:

Ein starkes Flugjahr dieses typischen Wanderfalters.

Volders 23.6. ein abgeflogenes ♂ (LIEBHART).

Volders 18.8. u. 21.8. häufig in beiden Geschlechtern
(LIEBHART)

Solbad Hall 17.8. (POSCH),
Innsbruck 21.8. häufig an Lichtquellen der Stadt,
Zirl 24.8. sehr häufig am Licht,
Innsbruck 26.8., 27.8., 28.8. und 31.8. Massenflüge,
Zirl 31.8. massenhaft beim Licht.

Chloridea peltigera Schiff.:
Zirl 21.6. und 24.8. einzelne ♂♂.

Sideridis vitellina Hbn.:
1957 nur Einzelfunde.
Solbad Hall 2.5. (POSCH),
Zirl 21.6., 3.7., 12.10. Einzeln in beiden Geschlechtern,
Innsbruck 27.9. und 12.10.

Phytometra confusa Steph.:
Solbad Hall 31.7. Drei ♂♂ (POSCH).

Phytometra gamma L.:
Im Juni einzelne, kleine Falter beim Licht.
Zirl 12.6., 21.6. und 23.6. Innsbruck 20.6. Massenflüge
nur von Mitte August bis anfangs September. So z.B.
Innsbruck 19.8., 21.8., 26.8., 27.8., 28.8., 29.8.,
3.9. und 4.9. Zirl 24.8. und 31.8. Zwischen 10. und 15.8.
unübersehbare Massen allabendlich bei Nebel und Regen und
verhältnismäßig tiefen Temperaturen bei der Franz Senn-
hütte-Stubaieralpen (2200m) am Licht.

Nomophila noctuella Schiff.:
Verhältnismäßig selten. Innsbruck 18.6. einige abgeflogene
Stücke, Solbad Hall 13.7. einzeln, Zirl 24.8. 3 Stück.

Pionea ferrugalis Hbn.:
Zirl 21.6. mehrfach,
Innsbruck 21.8. Massenflug beim Licht,
Volders 21.8. einzeln (LIEBHART),
Innsbruck 22.8., 24.8. häufig,
Zirl 24.8. häufig,
Innsbruck 5.9., 11.9. und 11.11. einzeln.

Pyrausta nubilalis Hbn.:
Solbad Hall 30.6. ♂ (POSCH).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologisches Nachrichtenblatt](#)

Jahr/Year: 1960

Band/Volume: [7_5_1960](#)

Autor(en)/Author(s): Burmann Karl

Artikel/Article: [Nordtiroler Wanderfalterbeobachtungen 1957. 3-7](#)